

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach | Niederschelden



GEMEINDEBRIEF

Seite 12

aus dem Bezirk 1 –
Eiserfeld

Seite 20

aus dem Bezirk 2 –
Eisern

Seite 32

aus dem Bezirk 3 –
Gosenbach

Seite 40

aus dem Bezirk 4 –
Nierschelden

„Mit weitem Horizont“

Die Ev.-ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen
lädt herzlich ein zum

Gemeindefest

03 Andacht

04 Aus der Kirchengemeinde

- 04 Kollektenzwecke der Gottesdienste
August | September 2022
- 05 Stellenausschreibung
Woche der Diakonie
- 06 Gemeindefest
- 07 Kreisposaunenfest
- 08 Vorstellung der Aktivitäten der einzelnen
Gruppen der Kirchengemeinde
Krabbelgruppe Niederschelden
- 09 Kirche für Kinder
- 10 Kleidersammlung Bethel

12 Aus dem Bezirk 1 – Eiserfeld

- 12 Herzliche Einladung zum
ACRYL-POURING-Malen
Informationen
- 13 Open-Air-Gottesdienst
Frauenhilfe, Frauenkreis, Besuchsdienst usw.
- 14 Jahresfest Blaues Kreuz Eiserfeld
- 15 CVJM & Gemeinschaft Eiserfeld
Rückblick Impuls und Aussichten
- 16 Ein Ausflug mit der ganzen Familie in den Wald
- 17 Goldkonfirmation am 12. Juni
Impulsabend
- 18 Sommerfest in der Ev. Kita Nachtigallweg
- 19 Stiftung Aufbruch

20 Aus dem Bezirk 2 – Eisern

- 20 In eigener Sache
Kirch-Bistro startet wieder
- 22 Konfi-Freizeit Rodenroth 13. – 15. Mai
- 24 Montagstreff, Frauenkreis Rinsdorf,
Bibelgesprächskreis, Frauenfrühstück
Ev. Gemeinschaft Rinsdorf
- 25 Frauenkreis Rinsdorf
LEGO Seefahrerwoche

- 26 Sommerfest CVJM Eisern
- 27 Wochenendfreizeit des CVJM Eisern
- 28 Jahreshauptversammlung 2022
HANNI in GHANA

30 Gottesdienste

32 Aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

- 30 Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1972
- 31 Mut ist Angst, die gebetet hat!
- 32 Männerkreis Gosenbach unterwegs mit
Revierförster Wulf
- 33 Männerkreis, Bibelstunde, Gebetsstunde,
Schulanfängergottesdienst
- 34 „Strüchseusfloch“ des CVJM und der
Ev. Gemeinschaft Oberschelden
- 35 Kleidersammlung Bethel
- 36 HiWaLo – Das Highlight des Jahres 2022 ...
- 37 Infoabend Konfirmation

40 Aus dem Bezirk 4 – Niederschelden

- 40 Jahreshauptversammlung 2022
des Fördervereins
- 41 Vortragsabende mit Pastor und Theologe
Günther Klempnauer
- 42 Haus Nr. 9 war auch in Odessa unsere Heimat
- 43 Vorstellung der Gymnastikgruppe Dreisbach
- 44 Goldene Konfirmation
- 46 Wiedersehen macht Freude!
Tanzen macht glücklich
- 47 Frauenfreizeit 2022 auf der Elsenburg in Kaub
- 48 Nachruf Ruth Schreiber
- 49 Die Hoffnung lebt zuletzt

50 Adressen

51 Impressum

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Chronik 16, 33 (Einheitsübersetzung)

Dieser Aufruf an die Bäume zu jubeln, steht in einem längeren Lobpreis-Psalm, den König David vortragen ließ, als die Bundeslade nach Jerusalem gebracht wurde. Mit der Bundeslade verband das Volk Israel die Gegenwart Gottes selbst. In ihr wurden die zehn Gebote verwahrt. Das Grundgesetz an dem sich alle auszurichten hatten, wenn Leben gelingen sollte. Die Bundeslade war während der Wüstenwanderung dem Volk vorangetragen worden.

Mit ihr war Gott ein mitziehender und begleitender Gott gewesen. Nun kommt dieses Gottessymbol in das Herz und Zentrum des Volkes Israel nach Jerusalem. Das musste gebührend gefeiert werden. Und das bezieht sich nicht nur auf die Menschen. In diesem Loblied wird die ganze Schöpfung mit einbezogen, angefangen im Himmel, über die Erde und das Meer, hin zu den Feldern und schließlich zu den Bäumen des Waldes. Nicht über die Schöpfung wird hier gesprochen, sondern sie wird selbst aktiv im Gotteslob.

Die Bäume sollen selbst jubeln. Können Bäume überhaupt jubeln? Ja, inzwischen weiß man, die Bäume tauschen tatsächlich Informationen untereinander aus. Die gesamte Schöpfung, so begreifen wir mehr und mehr, ist kommunikativ miteinander verbunden. Aber was ist der Anlass? Gott kommt. Aber er kommt zum Gericht. Das Richten Gottes gilt hier als Grund zum Jubeln. Denn im Gericht wird das Recht und Gottes Gerechtigkeit zum Ziel kommen. Darum wird der Lobpreis angestimmt.

Doch haben wir, gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels und seiner Folgen für den Wald, die wir allenthalben in unserer Umgebung beobachten können, als Menschen nicht eher Anlass dieses Kommen und das Gericht, das auch uns treffen wird, zu fürchten?

Ja, die Bäume des Waldes werden erleichtert aufatmen und den Schöpfer preisen können, wie auch die übrige leidende Schöpfung. Doch was ist mit dem Menschen, was ist mit uns? Haben wir nicht zu befürchten, dass wir zur Rechenschaft gezogen werden für die Zerstörung der Schöpfung durch rücksichtslosen Lebenswandel und



Ausbeutung dessen, was uns doch anvertraut war zu bebauen und zu bewahren?

Denn Gott liebt diese Welt. Seine Gerechtigkeit wird eine bessere Welt hervorbringen als die, die wir kennen. Wo Gott regiert, leben seine Geschöpfe auf! Wo Gott ist, wird gesungen. Wenn ER auf die Erde kommt, wird die ganze Erde singen! Wer Gott kennt und mit IHM versöhnt ist, wird seine kommende Herrschaft als Richter der Welt herbeisehnen und feiern.

Er weiß aber auch: Ehe das Neue geboren wird, geht es durch die „Wehen“. (Matth 24,8) Die werden zunächst heftiger und häufiger, ehe das neue Leben durchbricht. Da müssen wir durch. Aber wir haben ein Ziel: Gott kommt, um die Erde zu richten. Erst dann und nur so wird alles wirklich gut!

Im Moment leiden die Bäume. Ja, die gesamte Schöpfung leidet! Sie seufzt und liegt in Geburtswehen. Aber sie wird frei werden von allem, was sie bindet, knechtet und verdirbt, schreibt Paulus in Römer 8,19-22. Sie wartet sehnsüchtig darauf. Dann wird sie jubeln. Die Bäume werden jubeln.

Im Moment wird auf unserer Welt noch unsagbar gelitten. Und das könnte sich sogar noch verstärken. Aber das ist nicht das Letzte! Das Letzte ist ein Lobpreis in Dimensionen, die wir uns nicht vorstellen können! Wenn sogar die Bäume jubeln werden, dann alles andere und alle anderen auch!

Annette Hinzmann

Kollektenzwecke der Gottesdienste August | September 2022

Datum Kollektenzweck

- 07.08. Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
- 14.08. Vom Presbyterium bestimmt für die CVJM's der Kirchengemeinde
- 21.08. Christlich-jüdische Zusammenarbeit und Ev. Schülerarbeit im Nahen Osten
- 28.08. Populärmusik in der Kirche
- 04.09. Diakonie in Westfalen
- 11.09. Männerarbeit in Westfalen und Ev. Arbeitnehmerbewegung
- 18.09. Vom Presbyterium bestimmt für „Mädchen in Not“
- 25.09. Werkstatt Bibel der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen

Wenn Sie eine Kollekte überweisen möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89.
 Bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.



Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen e.V.

Zeitpaten

StartHilfe

der laden

Tafel

SDF

Sozialer Dienst

Frauenhilfe

Hallo Hanna

Der Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfe e.V. ist Träger mehrerer sozialdiakonischer Projekte mit vielen ehrenamtlich engagierten Menschen. „Der Laden - Kleidung und mehr“ versteht sich als Sozialkaufhaus, in dem unterschiedliche Menschen arbeiten, stöbern, shoppen, sich begegnen, austauschen und voneinander lernen. Wir beschäftigen Menschen mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen, Intentionen und Motivationen. Für den Einkauf sind alle Menschen willkommen, besonders Menschen, die ihr Geld sparsam ausgeben müssen. Uns ist Nachhaltigkeit wichtig und eine menschenfreundliche Atmosphäre.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Ladenteam eine

Stellvertretende Ladenleitung 20 Std/Woche (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die Organisation und Koordination des Kleiderladens
- Personaleinsatzplanung für den Laden
- die administrative Umsetzung von Dokumentations- und Berichtspflichten gegenüber dem Jobcenter
- Anleitung der Teilnehmenden und Mitarbeitenden
- Mitgestaltung und Anleitung der Warenwirtschaft und -präsentation
- regelmäßige Feedbackgespräche mit den Mitarbeitenden und der Leitung

Wir wünschen uns von Ihnen:

- die engagierte Bereitschaft, den christlichen und diakonischen Auftrag des Trägers mit zu gestalten
- sichere PC-Anwenderkenntnisse
- gute Kommunikationskompetenz
- Konfliktfähigkeit
- Entscheidungskompetenz
- Erfahrung dem Bereich Einzelhandel
- Ausbilderschein

Wir bieten Ihnen:

- ein abwechslungsreiches, verantwortungsvolles Arbeitsfeld
- eine zukunftsfähige, angenehme Zusammenarbeit
- Mitarbeit in einem tollen Team
- regelmäßige Fortbildungen
- Austausch und Reflektion
- intensive Begleitung in der Einarbeitungszeit
- tarifliche Vergütung analog dem BAT KF

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Heike Henrichs-Neuser unter der Mobilnummer: 0160 94633146. Ihre Bewerbung schicken Sie bitte per E-Mail an: henrichs-neuser@siegerlaender-frauenhilfe.de

Wir freuen uns auf Sie!

Woche der Diakonie 27. August bis 4. September 2022

In der Woche der Diakonie vom 27. August bis 4. September werden verschiedene Gottesdienste und Veranstaltungen rund um die Diakonie angeboten.

Am Samstag, den 27. August 2022 findet der „Tag der offenen Tür“ im Diakonie Klinikum Jung-Stilling statt. Bei dieser Gelegenheit gibt es die Möglichkeit hinter die Kulissen des Krankenhauses zu schauen, den neuen zwölfstöckigen Anbau in Augenschein zu nehmen und bei einem bunten Rahmenprogramm die verschiedenen Angebote der Diakonie kennenzulernen.

Weitere Veranstaltungen der Woche werden im Laufe des Jahres noch veröffentlicht. Für aktuelle Informationen zum Jubiläumsjahr lohnt es sich immer mal wieder auf der Internetseite www.diakonisches-werk-siegen.de vorbeizuschauen.

Diakonie
in Südwestfalen

Diakonie
Diakonisches Werk
im Ev. Kirchenkreis Siegen



„Mit weitem Horizont“

Die Ev.-ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen
lädt herzlich ein zum

Gemeindefest

für alle vier Pfarrbezirke

Eisern, Eiserfeld, Gosenbach und Niederschelden
am Sonntag, dem 28. August 2022, ab 10:30 Uhr
auf der Sandhalde in Niederschelden.

Familiengottesdienst – Chöre aus allen Pfarrbezirken –
Kinderprogramm – Essen und Trinken –
ein abwechslungsreiches Programm für alle

Image by Alexas_Fotos from Pixabay

„Mit weitem Horizont“ – Unter diesem Motto steht das erste Gemeindefest unserer Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde am Sonntag, dem 28. August 2022. Eingeladen sind alle vier Pfarrbezirke unserer Gemeinde: Eiserfeld, Eisern, Gosenbach und Niederschelden.

Die Vereinigung im Jahr 2020 hat unseren Blick geweitet. Wir wollen die geschenkte Gemeinschaft miteinander feiern.

Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der von allen Chören der Gemeinde und den vereinigten Bläsern des Bezirkschor Siegen-Süd und den Kindergärten mitgestaltet wird.

Weiter geht es mit einem Programm für Jung und Alt, das sich über den Tag verteilt. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt. Das Fest endet gegen 16.00 Uhr mit einem Lobpreis-Gottesdienst.

Ab 9.30 Uhr wird mit dem Kirchenbus ein Pendelverkehr zwischen dem Parkplatz des Hagebaumarktes und der Sandhalde angeboten. Auf der Sandhalde bestehen nur begrenzte Parkmöglichkeiten!

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Essgeschirr mit. Denken Sie auch daran, gegebenenfalls Ihren eigenen Camping-Stuhl mitzubringen.

Bei schlechtem Wetter findet ein Gottesdienst in der Kirche Niederschelden statt. Das Fest findet unter den am 28. August geltenden Corona-Regeln statt!

Wir freuen uns auf einen Tag für alle „mit weitem Horizont“!

WEITER GLAUBE(N)

SAMSTAG, 03. SEPTEMBER 2022

19.00 Uhr - Serenade

SONNTAG, 04. SEPTEMBER 2022

16.00 Uhr - Festgottesdienst

www.posaunenverband-siegerland.de



KREISPOSAUNENFEST SANDHALDE NIEDERSCHELDEN



Vorstellung der Aktivitäten der einzelnen Gruppen in unserer Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

In diesem und folgenden Gemeindebriefen möchte ich die Gruppen, die in unserer Gemeinde und ihren einzelnen Bezirken tätig sind, mit einem kurzen Artikel vorstellen und Interesse an ihrer Arbeit wecken.

Als Mitglied des Presbyteriums im Bezirk Eiserfeld, werde ich versuchen, in den nächsten Wochen und Monaten Termine mit ihnen zu vereinbaren, um die Gemeinde über deren Tätigkeiten zu informieren. Vielleicht ist auch etwas Interessantes für Sie/euch dabei?! Für die Gruppen gilt: Wenn jemand vorab an mich herantreten möchte, damit die Gruppe bekannt wird, Mitwirkende gefunden werden oder Interessenten reinschnuppern können, hier meine Telefonnummer: 0271 381897. Ich rufe auch gerne zurück!

Ulrike Nickel



Krabbelgruppe Niederschelden

Der erste Termin der „Gruppenerfahrung“ in unserer Gemeinde führte mich dienstagsmorgens um 9.30 Uhr ins Gemeindezentrum auf den Kirchberg 9 in Niederschelden zur Krabbelgruppe. Als ich den großen Raum betrag, fielen als Erstes bunte Spielteppiche, eine kleine Rutsche, ein Mini-Zelt, jede Menge Spielzeug, Kissen, eine Krabbelröhre und Rodys ins Auge, einfach Dinge, die unseren Kleinsten Spaß machen. Die Leiterin der Krabbelgruppe, Melanie Stupperich, nahm mich in Empfang und stellte mich den Müttern und ihren Kindern vor.

An diesem Morgen waren 11 Kinder im Alter von 9 Monaten bis 5 Jahren mit ihren Mamas da. Wenn es besondere Anlässe wie Karneval oder ein Osterfrühstück gibt, können es auch 24 „Kleine“ zuzüglich Erwachsene werden.

Es wurden an früheren Dienstagen Rituale wie z.B. Singspiele eingeführt, die schon bei den Kleinsten großen Anklang finden. Im Sommer, bei entsprechender Witterung, wird auch mal auf den Spielplatz gegangen oder ein Sportparcour aufgebaut.

Die Erwachsenen (auch Väter können mitmachen!) konnten sich untereinander austauschen und eine Tasse Kaffee oder Tee trinken. Die Kinder öffneten ihre mitgebrachten Frühstücksboxen und vertilgten ihre Leckereien. Man konnte sich auch gemeinsam mit den Kindern auf der „Spielwiese“ tummeln, wovon ausgiebig Gebrauch gemacht wurde und offensichtlich jedem viel Spaß bereitete.



Beeindruckend für mich das friedliche und fröhliche Miteinander und die gegenseitige Rücksichtnahme sogar der Kleinsten. Nach vielen Bewegungsliedern und einem Abschlusslied wurde gemeinsam aufgeräumt und die Krabbelstunde war um 11.00 Uhr für diesen Tag beendet.

Bei Interesse kann man sich an Melanie Stupperich wenden (Telefon 0177 9760131), um die Modalitäten abzusprechen. Willkommen sind Mütter und Väter aller Konfessionen und Religionen.

Kirche für Kinder

In der Trinitatiskirche fand vor Ostern das zweite Mal die „Kirche für Kinder“ statt, organisiert und durchgeführt von der Ev. Kita Nachtigallweg.

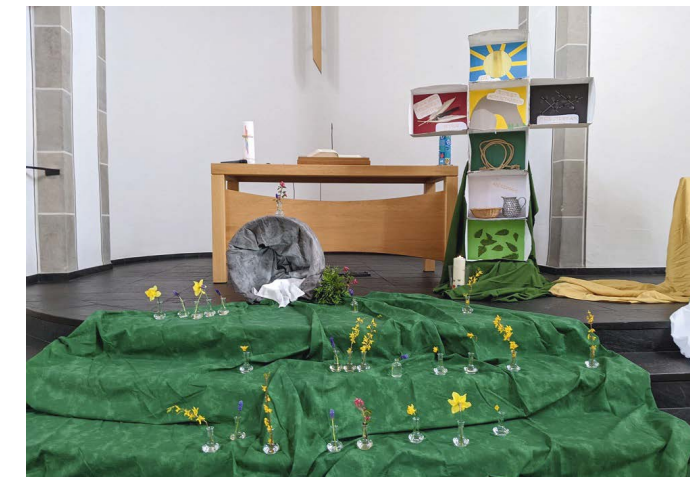
Wie bei jedem Gottesdienst läuteten am Anfang und Ende die Kirchenglocken.

Man begann den Gottesdienst mit einem gemeinsamen Lied. Thema zu Ostern war natürlich die Auferstehung Jesus Christi. Dieses wurde verdeutlicht durch 3 Frauen im Gespräch am Grab mit der Botschaft: „Jesus ist auferstanden“. Selbstverständlich wurden die Kinder in den Gottesdienst mit einbezogen. Bewegungslieder wurden gesungen, wie z.B. das „Vater unser“. Anschließend wurde die frohe Botschaft durch Abwickeln zweier Wollknäuel und Verbindern der Teilnehmer durch die Kirche getragen.

Auf vielfältige Weise wurde den Kindern die frohe Osterbotschaft so nahegebracht.

Neuer Termin für die „Kirche für Kinder“ ist der 16. September 2022 um 15.30 Uhr in der Trinitatiskirche, wozu auch alle anderen interessierten Familien herzlich eingeladen sind.

Begleitet wird der Gottesdienst durch unseren Pfarrer und unseren Organisten.





Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen Bezirk Eiserfeld**

vom 29. August bis 9. September 2022

Abgabestelle:

**Ev. Gemeindehaus
Eiserntalstraße 60
57080 Siegen-Eiserfeld**

**Montag und Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag von 15.30 - 17.30 Uhr**

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen Bezirk Eisern**

vom 5. September bis 9. September 2022

Abgabestelle:

**Spedition
Reinhold Kopfer GmbH**

**Essener Straße 33
57234 Wilnsdorf**

**Montag bis Freitag
jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr**

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen Bezirk Niederschelden**

vom 29. August bis 8. September 2022

Abgabestelle:

**Gemeindezentrum Niederschelden
Kirchberg 8
57080 Siegen**

Sollte niemand vor Ort sein,
stellen Sie die Kleiderspenden bitte unter das Vordach
des Gemeindezentrums,
wir werden Sie dann zeitnah hereinholen.
Falls Sie die Kleiderspenden nicht bringen können,
bitte 0271 - 351444 anrufen.

Öffnungszeiten montags 8.00-12.00 Uhr und donnerstags 14.00-18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

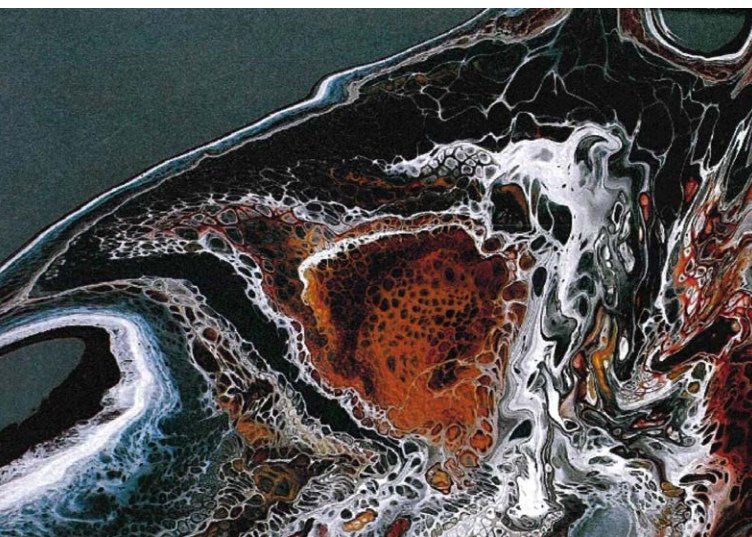
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Herzliche Einladung zum **ACRYL-POURING-Malen** für Anfängerinnen im Gemeindehaus, Eiserntalstraße 60



Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro: Telefon 0271 355436 oder per Mail: si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de
Eine genaue Terminabsprache erfolgt nach der Anzahl der Teilnehmerinnen.
Wir möchten gerne eine Kursgebühr in Höhe von ca. 25,00 Euro erheben und nach Abzug der Kosten den Rest spenden.

Unterstützung bei der Verteilung des Gemeindebriefs

Sicherlich freuen Sie sich, wenn sich der neue Gemeindebrief wieder einmal in Ihrem Briefkasten befindet und Sie Informationen, Hilfen und auch geistliche Impulse darin lesen können.
Wir sind dankbar, dass uns eine Vielzahl an Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bei der Verteilung unterstützen.

Damit wir auch weiterhin eine reibungslose, 2-monatige Zustellung gewährleisten können, suchen wir aktuell noch Hilfe für die Bezirke: An der Steinlücke, Auf der Gasse (jeweils ca. 30 Exemplare), Bühlstraße (ca. 60) und Eichertstraße (ca. 10).

Wenn Sie bei einem Spaziergang noch ‚Gutes tun‘ möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Telefon 0271 355436).

Mitteilung der Kollekten- und Klingelbeutelsammlungen

Bisher wurden in den sonntäglichen Gottesdiensten die Beträge der Kollekten- und Klingelbeutelsammlungen der vergangenen Woche bekannt gegeben.
Im Bezirk Eiserfeld verzichten wir nun darauf.
Interessierte Gemeindeglieder können die Beträge gerne im Gemeindebüro (Telefon 0271 355436) erfragen.

Open-Air-Gottesdienst



Am Sonntag, 14. August 2022 um 10.30 Uhr findet der schon traditionelle Open-Air-Gottesdienst in der Oberen Hengsbach wieder auf dem Parkplatz der ehemaligen Gaststätte Hof Obere Hengsbach statt.

Der Gottesdienst wird von Pfarrer Günther Albrecht gemeinsam mit dem Posaunenchor Eiserfeld gestaltet.

Anschließend lädt der Heimatförderkreis Hengsbach zum Sommerfest ein, bei dem neben guten Essen und kühlen Getränken auch ein Kinderprogramm angeboten wird.

Jörg Eckhardt

Besuchsdienst

9.30 Uhr im Gemeindehaus (Dienstag)
► nächster Termin findet im Oktober statt
Brigitte Klein, Telefon 0271 382119

Frauenhilfe

14.30 Uhr im Gemeindehaus (2. Mittwoch/Monat)
► 10. August und 14. September
Ilse Hülkenberg, Telefon 0271 2502003

Frauenkreis

15.00 Uhr im Gemeindehaus (Dienstag)
► 2. August und 6. September
Margret Homrighausen, Telefon 0271 385635

Gemeindebibelabend

19.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)
► 24. August und 21. September
Pfr. Albrecht – Thema: Die Offenbarung des Johannes

Gottesdienste

- 18. September – 10.30 Uhr – Trinitatiskirche
122. Jahresfest des Blauen Kreuzes Eiserfeld
Uwe Heimowski (Ev. Allianz Deutschland)
- jeden Freitag – 18.00 Uhr – Trinitatiskirche
Jugendchor One Way Echo
Ansprechpartner: Organist Hermann Plate
(plate.h@t.online.de)

Zur Freiheit befreit

Das Blaue Kreuz lädt zum Jahresfest ein – Referent ist Uwe Heimowski

Das Blaue Kreuz Eiserfeld feiert am 17./18. September sein 122. Jahresfest. Als Referent zu Gast ist Uwe Heimowski, der politische Beauftragte der Deutschen Evangelischen Allianz am Sitz des deutschen Bundestags und der Bundesregierung. Am Samstag, 17. September, 19.30 Uhr, wird er im Haus des Blauen Kreuzes an der Eisernthalstraße 86 einen Vortrag zum Thema „Als Christ im politischen Berlin“ halten, inklusive der Möglichkeit zu Rückfragen und Gespräch. Am Sonntag, 18. September, 10.30 Uhr, geht es im Gottesdienst in der ev.-ref. Trinitatiskirche um das Thema „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“. Anschließend lädt das Blaue Kreuz zum gemeinsamen Mittagessen und zum gemütlichen Beisammensein ein (Anmeldung unter Tel. 0171/352917). Das Jahresfest – durchgeführt in Kooperation mit der Ev. Allianz in Eiserfeld – endet am frühen Nachmittag mit einem Wort auf den Weg.

Zum Referenten: Uwe Heimowski ist verheiratet und hat fünf Kinder. Der gelernte Erzieher, Diplom-Theologe und Autor war selbst suchtkrank. Von 2001 bis 2016 arbeitete er als Gemeindeferent/Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Gera. Nach Tätigkeiten als Freiberufler und Coach war er seit 2009 auch mit einer halben Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Frank Heinrich tätig. Im Vorfeld des Blaukreuz-Jahresfestes stellt er sich vor, indem er auf einige Satzanfänge eine Fortsetzung gefunden hat:

Als politischer Beauftragter der Deutschen Ev. Allianz ...
... trage ich christliche Anliegen in die Politik, etwa den

Einsatz für Religionsfreiheit. Und ich trage politische Anliegen in die Gemeinden: Bitte betet für Politiker und übernehmt Verantwortung für unsere Welt.

Als Christ habe ich Hoffnung, weil ...

... Christus das letzte Wort haben wird. Und weil die Menschheit bisher immer Antworten auf die Fragen ihrer Zeit gefunden hat. Häufig waren Christen vorne mit dabei, sie haben Krankenhäuser und Universitäten gebaut, Sklaven befreit und vieles mehr – warum sollten unsere Kinder das nicht auch können?

Als Christ Sorge ich mich um ...

die vielen Menschen weltweit, die abgehängt sind vom Wohlstand der westlichen Welt, und die vielen Menschen im Westen, die den Glauben verlieren, der sich an anderen Orten der Welt ausbreitet.

Als Christinnen und Christen in der Welt ...

... haben wir eine Botschaft: Gott hat seinen Sohn gesandt, damit wir Salz und Licht für die Welt sind.

Als Familienvater mag ich es besonders, wenn ...

... wir miteinander lachen, Zeit miteinander verbringen, für einander da sind. Und wenn ich mich nach einem Streit mit meiner Frau versöhne, so dass die Kinder lernen: Eine Ehe kann auch in schwierigen Zeiten halten.



Fotos: © EAD

Uwe Heimowski – Referent beim 122. Jahresfest des Blauen Kreuzes Eiserfeld

In meiner freien Zeit ...

... mache ich Sport, lese, gehe mit dem Hund spazieren.

Weitere Infos unter:

www.heimowski.net / www.blaues-kreuz.de/de/westfalen/siegen/ortsverein-eiserfeld

CVJM & Gemeinschaft Eiserfeld

► 14. August

Grillseminar unter fachlicher Anleitung des erfahrenen Hobbygrillers Christoph
14.00 bis 20.00 Uhr
CVJM Vereinshaus, Gartenstraße 22
Nähere Infos, Kosten und Anmeldung:
Julia Weber per Mail: julia.weber@cvjm-eiserfeld.de / telefonisch: 0271 3829785

► 19. August

Freizeit „Ohne Ausnahme“ in Bad Endbach/Hessen
Auf geht es zu einer gemeinsamen Wochenendfreizeit für Jung und Alt. Ob Familie Senioren, Einzelpersonen, ob Mitglied oder Nicht-Mitglied
Nähere Infos, Kosten und Anmeldung:
Julia Weber per Mail: julia.weber@cvjm-eiserfeld.de / telefonisch: 0271 3829785

► 25. September

Impulsabend für Jung und Alt mit anschließendem Imbiss und Livemusik. Beginn 18.00 Uhr im Vereinshaus Eiserfeld, Gartenstraße 22

Rückblick Impuls und Aussichten

Unter dem Titel „Changemaker“ luden am 19. Juni 2022 Gemeinschaft und CVJM Eiserfeld zur besonderen Gemeinschaftsstunde dem „Impuls“-Abend, einer Veranstaltung für alle Altersklassen ins Vereinshaus Gartenstraße Eiserfeld ein.

Unser Jugendreferent Arnd Kretzer sorgte für den geistlichen Input und die Band aus dem Hickengrund „ode to the author“ unterstützte den Abend musikalisch.

Der Impulsabend wurde durch einen feudalen Imbiss in Form von selbstgemachten Burgern und einem anschließenden hochkarätigen Konzert der Band abgerundet.

Der Folgetermin Impuls findet am 25. September 2022 um 18.00 Uhr an gewohnter Stelle (Vereinshaus Gartenstraße) statt. Voller Vorfreude darf man schon jetzt gespannt sein, was uns als Nächstes erwartet.



Ein Ausflug mit der ganzen Familie in den Wald

An einem Samstagmorgen frühmorgens war es soweit. Zu einem tollen Familienausflug in den heimischen Wald starteten die Kindergartenkinder und deren Familien mit den Erzieherinnen aus der Kita Eisertal in Eisertal. Zu Beginn wurde eifrig ein Waldlied gelernt, welches über den Tag immer wieder fröhlich angestimmt wurde. Im Wald angekommen suchte sich jede Familie ein gemütliches Plätzchen und ließ sich das leckere Frühstück auf der mitgebrachten Picknickdecke schmecken. Während manche das Frühstück noch gemütlich ausklingen ließen, gingen andere auf Entdeckertour und erkundeten eifrig die Umgebung. Es wurde geklettert, gesucht und beobachtet. Besonders toll war es, wenn manch ein Kind auf den Schultern des Vaters den Ausblick in die Natur genießen durfte. Anschließend gab es besondere Spielangebote für alle. Den Spaß beim Krebse angeln im Teich konnte man am lauten Gelächter

erkennen. Des Weiteren gab es noch ein schönes Suchspiel, bei dem es darum ging sich Naturmaterialien zu merken und zu suchen. Außerdem durften die Kinder bei einem Waldbingo ihre gefundenen Utensilien in einem Eierkarton sammeln und anschließend mit nach Hause nehmen. Bei der Verabschiedung gab es noch einen kleinen Preis für alle kleinen und großen Entdecker. Auf dem Heimweg war zu spüren, dass es ein wunderschöner Vormittag im Wald gewesen ist bei bestem Wetter und Sonnenschein, mit zufriedenen Kindern und Eltern, Spiel und Spaß, Gesprächen und Gelächter.

Im Anschluss an den schönen Familienausflug gab es für die Kindergartenkinder und Erzieherinnen eine erlebnisreiche Waldwoche, die am gleichen Ort im Wald stattfand.



Goldkonfirmation am 12. Juni in der Trinitatiskirche

Einige Konfirmandinnen und Konfirmanden kamen am Juni in die Kirche, um sich an die Einsegnung vor 50 Jahren in der Christuskirche und in der Trinitatiskirche zu erinnern und sie zu erneuern. Ein buntes Bild, denn, es waren ja die 1972er. In der Predigt wurde an die Zeit vor 50 Jahren erinnert. Man wanderte in Gedanken zurück in die Zeit.

Anschließend wurde das Foto gemacht, Der Tag war sehr schön, es gab lecker Essen im Gemeindehaus. So mancher wurde an die Zeit damals rückerinnert und all die, die mittlerweile verstorben sind, waren in den Herzen dabei.

Wichtig war, sich auch an die Liebe Gottes zu erinnern, die alle in ihren Herzen mitgenommen haben



in ihre Welt und ihren Alltag. Gott möge sie weiterhin segnen. Für die Organisation der Goldene Konfirmation im nächsten Jahr benötigen wir Hilfe. Wenn Sie im Jahr 1973 konfirmiert wurden und uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Telefon 0271 355436).



25.09.2022 | 18:00 UHR

**EINMAL
VOLLTANKEN,
BITTE!**

25. September – Impulsabend
„Einmal volltanken, bitte!“
mit anschließendem Imbiss
Beginn 18.00 Uhr im Vereinshaus Eisertal,
Gartenstraße 22



Sommerfest in der Ev. Kita Nachtigallweg – Thema: Die Schlümpfe

Dies war das erste Sommerfest im Kindergarten Nachtigallweg für zwei Jahrgänge in den Zeiten der Corona-Pandemie mit verkleideten Erziehern, Eltern und Kindern. Die Rückmeldung von den Familien: Herrlich - die erste Veranstaltung ohne Maske, so richtig von Angesicht zu Angesicht!

Das diesjährige Thema waren „Die Schlümpfe“. Dies bedeutete natürlich eine entsprechende Vorbereitung, eine aktive Elternschaft, ein gemeinschaftliches Arbeiten, um dieses Thema erlebbar zu machen.



Schlumpfhausen musste aufgebaut werden, Mitarbeiter verkleideten sich, aber auch viele Eltern, für die das Sommerfest im Nachtigallweg neu war, ließen sich darauf ein und kamen als Schlumpf verkleidet mit ihren Kindern zum Fest.

Aber erst mussten die Familien „verschlumpft“ werden, bevor sie nach Schlumpfhausen einreisen durften, damit das richtige, schlumpfige Gefühl in ihnen geweckt wurde. Dafür war ein Tunnel eingerichtet worden, in dem Kreppband hing und eine Seifenblasenmaschine schon am Anfang für die richtige Stimmung sorgte. Dieser Tunnel musste durchquert werden, um eine blaue Nase verpasst zu bekommen. Mit dem Hinweis sich vor Gargamel in Acht zu nehmen, konnte man sich bei Papa Schlumpf einen Schlumpftrank verdienen, damit man nicht in der Schlumpfsuppe landet. Jeder bekannte Schlumpf war vertreten und hatte seine eigene Behausung. Es gab sogar ein Museum, in welchem einige bekannte Gemälde der Kunstgeschichte (gemalt von Selina Poggel) ausgestellt wurden.

Bei dem diesjährigen Sommerfest konnte man wieder Gemeinschaft erleben, die über Jahre gewachsen ist und als toller Erfolg für Mitarbeiter, Elternschaft und Kinder der Ev. Kita Nachtigallweg zu verbuchen ist. Fazit eines anhaltenden Autofahrers, bei Sichtung von Gargamel (Sonja Bäumer) auf dem Nachtigallweg: „Nee, ihr habt wieder Sommerfest, wie schön!!!“

STIFTUNG AUFBRUCH

Wir fördern Gemeindeprojekte, besonders für junge Menschen.

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Kinder und Jugendlichen werden ständig durch verlockende Angebote der Konsum- und Medienindustrie beeinflusst. Meistens nicht zum Vorteil ihrer persönlichen Entwicklung.

Die STIFTUNG AUFBRUCH will engagiert diesen negativen Einflüssen entgegenwirken! Darum unterstützen wir, mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender, ausgewählte Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Heimatort Eiserfeld.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende (ob klein oder groß) den jungen Menschen eine feste Grundlage in Glaubensstärke, Nächstenliebe und Solidarität zu bieten.

Alle Spenden fließen direkt in die Projekte.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Der Stiftungsrat

Unsere Kinder
müssen uns
wichtig sein.



Eine Stiftung der
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Bezirk 1 Eiserfeld
Telefon: 0271 / 35 54 36
E-Mail: si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

➤ Spendenkonto bei der Sparkasse Siegen:
Emmaus-Kirchengemeinde, Bezirk 1 Eiserfeld
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
Verwendungszweck: „STIFTUNG AUFBRUCH“
Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

In eigener Sache | Gemeindebrief

Sie haben aber weiterhin die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind.

Dazu können Sie unter Angabe des Spendenzweckes direkt auf das Konto des Fördervereins des Bezirks Eisern überweisen.

Aktuell können Sie wieder ganz konkret unseren gemeinsamen **Gemeindebrief** mitfinanzieren, damit Sie auch in Zukunft im bisherigen Umfang über unser Gemeindeleben informiert werden können: über freudige und traurige Ereignisse, über Veranstaltungen und über das, was in unserer Gemeinde geplant ist.

Bankverbindung:
 IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94
 BIC: WELADED1SIE
Stichwort: Gemeindebrief



Kirch-Bistro startet wieder

Endlich! Das Warten hat ein Ende.



Nach mehr als zwei Jahren startet das Kirch-Bistro in Eisern wieder durch – auch ein Stück Normalität, das viele vermisst haben.

Wir laden Euch einmal im Monat im Anschluss an den Gottesdienst wieder ein zum gemeinsamen Mittagessen und zum gemütlichen Miteinander an den Tischen.

Die nächsten Termine:
 ► 14. August
 ► 4. September

Was dann auf den Tisch kommt, steht noch nicht fest. Aber es wird auf jeden Fall etwas Leckeres sein – wie immer.

Im September

Ich wünsche dir,
 dass du dem Leben
 täglich
 einen Augenblick hinzufügst,
 der es aufleuchten lässt.

Sei er auch klein,
 seine Kraft ist doch groß,
 mutig wirft er sich
 in die Waagschale
 des Glücks.

Und verändert
 deinen Blick
 auf den Tag.
 Und das Leben.

TINA WILLMS



Foto: Lotz

Konfi-Freizeit Rodenroth 13. – 15. Mai

Für 9 Konfirmanden und Konfirmandinnen und 5 Mitarbeiter ging es diesmal zur Konfi-Freizeit in das CVJM-Jugendfreizeitzentrum Rodenroth bei Greifenstein.

Endlich wieder ein Stück Normalität: gemeinsam etwas unternehmen – miteinander lachen und spielen! Und das alles bei tollstem Wetter.

Gleich am ersten Abend konnten die Konfis zeigen, was in ihnen steckt. Da mussten Länderumrisse und Flaggen geraten werden. Antworten durfte nur der, der die Ente als Erster in der Hand hatte. Da gab es manches spannende Sprint-Duell mit abschließender Grätsche.

Beim Bobby-Car-Rennen, beim Wandsitzen oder beim Schraubenmuttern-Stapeln wurde nicht nur lautstark, sondern auch mit vollem Einsatz gekämpft um wertvolle Punkte für die eigene Mannschaft.

Erstaunliche Erkenntnisse gab es beim Einschätzen der Mitarbeiter und Konfis. Da gab es bei der Frage „Wer ist schon mal in der Schule aus der Klasse geflogen“ den einen oder anderen Aha-Effekt (Aber wir verraten nichts, versprochen!).

Völlig unspektakulär dann die Nachtruhe: Einige hatten sich beim Spiele-Abend so verausgabt, dass im Zimmer schon um 12 Uhr alle schliefen.

Samstagmorgen stand traditionell die Bibelarbeit mit Lego-Klick auf dem Programm. 3 Stunden lang und doch nicht langweilig. Weil 3 Stunden lang mit Lego gebaut werden durfte. Da werden dann aus coolen Jugendlichen noch mal Spielkinder!

Mit ganz viel Kreativität und Begeisterung wurden einzelne Szenen vom Weg Jesu ans Kreuz aus Lego nachgebaut, fotografiert und am Computer zu einer Geschichte



zusammengesetzt. Auch diesmal wieder mit tollen Ergebnissen und äußerst kreativen Texten in Jugendsprache (Jesus ist ja so „lost“ am Kreuz. Und Petrus – ja klar, der ist Jesus' Bro!).

Das traditionelle Fußball-Derby „Konfirmanden gegen Mitarbeiter“ musste leider ausfallen. Weder Konfis noch Mitarbeiter waren in der Lage, eine spielfähige Mannschaft stellen.

Dafür gab es nachmittags viel Zeit zur freien Verfügung. Die haben die einen zum Chillen in der Schaukel oder für ein paar Streicheleinheiten bei den Pferden genutzt.

Andere haben eine Partie Disc-Golf über das ganze Gelände gespielt und Frisbee-Scheiben in Körbe



geworfen, die an allen möglichen und unmöglichen Stellen (Danke Felix!) aufgestellt wurden.

Bei zu viel freier Zeit kommen einige aber auch schon mal auf komische Ideen. So haben einige in der freien Zeit ein wenig mit dem Lockenstab und einem neuen Styling experimentiert.

Abends ging es dann weiter mit „Riskier was“. Zu den Fragen z.B. nach beliebten Kinofilmen oder nach der Größe des Gehirns verschiedener Tiere mussten die passenden Antworten genannt werden. Problem war nur: Bei einer falschen Antwort waren die vorher mühsam gewonnenen Punkte wieder futsch.

Manchmal war es einfach auch gut, nicht zu viel zu riskieren und einfach mal den Mund zu halten – auch wenn der eine oder andere da so seine Schwierigkeiten hatte. Kulinarisch war das Wochenende eher durchwachsen: Das Mittagessen am Samstag war gewöhnungsbedürftig. Germknödel zum Mittag?! Für viele nicht unbedingt das Wunschessen.

Dafür gab es am Nachmittag selbst gemachte Crêpes à la carte – wie gewünscht mit Nutella und Erdbeeren, mit Käse und Schinken oder sogar mit Lachs. Und weil am Ende noch so viel übrig war, reichte es auch noch für



die Teilnehmer aus der anderen Gruppe (Danke, Thimo!) Abends beim gemeinsamen Grillen waren die Germknödel vom Mittag endgültig Geschichte! Für die meisten jedenfalls. Weil auch die Veggie-Wurst nicht wirklich der Kracher war.

Am Sonntagmorgen hieß es dann im Gottesdienst: „Gott sieht dich anders!“ Im Mittelpunkt stand die Geschichte von der Berufung des Königs David. Der war kleiner als alle seine Brüder. Und trotzdem wählt Gott ihn aus, weil er andere Maßstäbe anlegt. Er fragt nicht nach dem, was wir können, wie wir uns darstellen oder was andere in uns sehen. Er fragt danach, ob wir ihm vertrauen. Er sieht unser Herz an.

In einer Kiste konnte dann jeder noch eine ganz wichtige Person erkennen – sich selbst in einem Spiegel.

Dass unsere Konfis das nicht nur gehört haben, sondern das auch auf dieser Freizeit erlebt und gespürt haben: Ich bin Gott wichtig! So wie ich bin, nimmt er mich an! Auch mit meinen Macken! – Das wünschen wir unseren Konfis. Dass sie das mitnehmen: Gott sieht mich anders!

Montagstreff

19.30 Uhr im Konfirmandenraum

- 15. August
- 19. September

Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken

14.30 Uhr im Gemeindehaus

- 10. August
- Im September machen wir Ferien!

Frauenfrühstück

9.00 Uhr im Gemeindesaal in Eisern

- 3. August
- Im September machen wir Ferien!

Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr im Gemeindesaal in Eisern

- 17. August
- 31. August
- 14. September
- 28. September

CVJM Eisern

- 13. August – CVJM Fest
- 11. – 13. November – Mitarbeiterwochenende
- 18. Dezember – Weihnachtsfeier

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

August

Mi. 03. 19.30	Gebetsstunde	Gerhard Müller
So. 07. 19.30	Bibelstunde	Werner Knautz
Mi. 10. 19.30	Gebetsstunde	Werner Moos
So. 14. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Dietmar Müller, SOE
Mi. 17. 19.30	Gebetsstunde	Jochen Schmidt
So. 21. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Oliver Post, EGV
Mi. 24. 19.30	Gebetsstunde	Heidi Kring
So. 28. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Bertold Röser, EGV
Mi. 31. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Christoph Nickel, EGV

September

So. 04. 19.30	Bibelstunde	Volker Bissel
Mi. 07.	wegen Aufbau und Vorbereitung der Legostadt fällt unsere Stunde aus	
So. 11. 19.30	Gemeinschaftsstunde	Christoph Nickel, EGV
Mi. 14. 19.30	Gebetsstunde	Thomas und Christiane Wittchen
So. 18. 10.00	Missionsfest Karmelmission, St. Fehr Hammerhütte Siegen	
Mi. 21. 19.30	Gebetsstunde	Jochen Moos
So. 25. 19.30	Bibelstunde	Manfred Seidel
Mi. 28. 19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf

Frauenkreis Rinsdorf

Wir sind in der Bibelstunde des Frauenkreises Rinsdorf leider nur noch ein kleiner Kreis.

Da es aber unter der Leitung von Pastor Goldau, mit der Andacht und den Themen, die er anschließend ausgewählt hat, eine sehr bereichernde Zeit ist, wollen wir „Dich“ gerne einladen, einmal bei „uns“ reinzuschauen!

Es lohnt sich!

Nach der Andacht findet noch ein gemeinsames Kaffeetrinken mit einem Gedankenaustausch statt.

Wenn „Du“ jetzt Lust hast mal zu kommen:

Die Termine – **1x im Monat, mittwochs 14.30 Uhr** – stehen im Gemeindebrief.

Wir würden uns freuen!

Frauenkreis Rinsdorf

LEGO- Seefahrerwoche

vom 08.-11. September 2022

im Gemeindehaus Rinsdorf

Programm

Legobauzeit
Biblischer Input
Snackpausen

Bauzeiten

Donnerstag: 16:30-19:30 Uhr
Freitag: 16:30-19:30 Uhr
Samstag: 10:30-12:30 Uhr
(für Kinder, Eltern & Großeltern)

Sonntag ab 10:00 Uhr
Familiengottesdienst mit
anschließendem Mittagessen

Für die Teilnahme bitte Anmeldeabschnitt unten ausfüllen und mitbringen oder per Mail an: petra-moos@web.de senden

Anmeldeabschnitt:

Hiermit melde ich meine Tochter/ meinen Sohn _____ zur Legowoche vom 8. bis 11.9.2022 im Gemeindehaus Rinsdorf an.

Wir kommen mit __ Personen zum Familiengottesdienst und würden zum Mittagessen bleiben.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



2022

**ES ERWARTET EUCH:
SPIEL, SPASS & HÜPFBURG
MENSCHENKICKER
BASTELAKTION
KAFFEE, KUCHEN & CREPES
POMMES & CURRYWURST
GYROS & KALTE GETRÄNKE**

Wochenendfreizeit des CVJM Eisern

2. – 4. September 2022 in der Jugendherberge Trier

**Wir wollen an diesem Wochenende viel Zeit haben für:
Stadtrallye, gemeinsame Zeit, Spaß und Besinnliches.**

Die Kosten für das Wochenende betragen:

Erwachsene 100,- €

Jugendliche (14 – 17 Jahre) 80,- €

Kinder (4 – 13 Jahre)40,- €

Kinder (bis 3 Jahre)frei

(Für ein Einzelzimmer wird pro Nacht ein Zuschlag von 25,- € erhoben)

Anmeldung

zur Wochenendfreizeit vom 2. bis 4. September 2022 in der Jugendherberge Trier

Name Vorname	Anschrift
----------------	-----------

Geb.-Datum	Telefon	E-Mail
------------	---------	--------

Für Familien

Name Vorname	Geb.-Datum
----------------	------------

Name Vorname	Geb.-Datum
----------------	------------

Name Vorname	Geb.-Datum
----------------	------------

Name Vorname	Geb.-Datum
----------------	------------

Name Vorname	Geb.-Datum
----------------	------------

Siegen, den	Unterschrift
-------------	--------------



Jahreshauptversammlung 2022

Förderverein für Gemeindegarbeit der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen (Bezirk 2 – Eisern)

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins für Gemeindegarbeit der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen (Bezirk 2 – Eisern).

Die JHV findet am Dienstag den 30. August 2022 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Eisern statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Kurzandacht
4. Verlesen Protokoll JHV 2021
5. Verlesen der Tagesordnung
6. Anregungen und Ergänzungen zur Tagesordnung
7. Rechnungs- und Tätigkeitsbericht
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes
10. Schlussgebet

Eingeladen sind natürlich nicht nur Mitglieder, sondern alle, die nach einer Möglichkeit suchen, aktiv die Arbeit unseres Gemeindebezirkes mitzugestalten. Wir möchten uns auf diesem Wege auch ganz herzlich bei allen bedanken, die den Förderverein unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand des Fördervereins

HANNI in GHANA



Hallo, mein Name ist Hannah Elise Rink. Ich komme aus Rinsdorf und werde im August 21 Jahre alt.

Afrika und besonders das Land Ghana interessiert mich schon, seit ich klein bin. Damals hatte mein

Kindergarten ein Patenkind in Ghana. Dieses Mädchen ist mittlerweile eine junge Frau von circa 30 Jahren. Für mich war damals schnell klar, irgendwann will ich nach Ghana reisen und sie besuchen.

Jetzt ist es endlich soweit. Ich reise nach Ghana. Allerdings steht der Besuch des damaligen Patenkindes dabei nicht an erster Stelle.

Gemeinsam mit drei anderen jungen Frauen nehme ich an einem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst des CVJM Deutschland bzw. des CVJM Westbund teil.

Im September geht es los über Brüssel nach Ghana. Dort erwartet mich ein Jahr voller neuer Eindrücke und Erfahrungen.

Gemeinsam mit einer jungen Frau aus Freudenberg werde ich an einer CVJM Schule mitarbeiten. Außerdem werden wir Möglichkeiten haben das Land zu bereisen.

Allerdings ist dieser Freiwilligendienst sehr teuer, wobei der größte Teil glücklicherweise von Fördergeldern der Bundesregierung abgedeckt wird.

Für den CVJM Westbund bleiben dann noch circa 2.500€ übrig, die auch erstmal komplett übernommen werden. Da der CVJM jedoch, zu großen Teilen auf Spenden angewiesen ist, wurden wir Freiwilligen gebeten, einen Unterstützerkreis aufzubauen.

Ich würde mich sehr freuen wenn einige von Ihnen und Euch sich dazu entscheiden würden, mich in diesem



besonderen Jahr zu unterstützen. Das geht zum einen durch Spenden für meinen Freiwilligendienst und die allgemeine Weltweit Arbeit des CVJM. Zum anderen bin ich jedem sehr dankbar, der regelmäßig für mich, meine Arbeit und auch für die anderen Freiwilligen betet.

Damit Sie erfahren, was genau Sie da eigentlich unterstützen, werde ich einen Blog online stellen („Hanni in Ghana“). Dort möchte ich regelmäßig meine Erfahrungen und Erlebnisse sowie Gebetsanliegen teilen.

Wenn ich nun Ihr Interesse geweckt habe, können Sie mir gerne eine kurze Mail an he.rink@gmx.de schreiben. Sobald der Blog online geht, werde ich Sie dann informieren.

Für diejenigen von Ihnen die keinen Internetzugang haben, gibt es die Möglichkeit die Informationen als Brief zugeschickt zu bekommen.

Dafür können Sie mich gerne anrufen und mir Ihre Adresse mitteilen. Meine Telefonnummer dazu ist 0157/39077941. Sollte ich nicht erreichbar sein, können Sie mir sehr gerne eine Nachricht hinterlassen.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an meinem Jahr in Ghana.

Liebe Grüße von Hanni

August

September

Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
Sa. 06.			
So. 07.	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	10.00 Uhr – Prädn. Susanne Bäumer	8.45 Uhr – Prädn. Susanne Bäumer
Sa. 13.			
So. 14.	Waldgottesdienst Hengsbach, Parkplatz Obere Hengsbach mit Posaunen-Chor 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau anschl. Kirch-Bistro	
Sa. 20.			
So. 21.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Abendmahl	Konfirmation 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
Sa. 27.			
So. 28.	10.30 Uhr – Pfr. Michael Goldau Gemeindefest der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde auf der Sandhalde Niederschelden		
Sa. 03.			
So. 04.	10.30 Uhr – Jahresfest Gemeinschaft und CVJM	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	OK-Gottesdienst 10.00 Uhr – Corinna Speicher
Sa. 10.			
So. 11.	10.30 Uhr – Pfr.i.R. Winkelmann	10.00 Uhr – Prädn. Erika Wehn	
Sa. 17.		18.15 Uhr – Prädn. Anke Degenhardt	
So. 18.	10.30 Uhr – Jahresfest Blaues Kreuz Referent: Uwe Heimowski mit Musikteam		Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr – Prädn. Anke Degenhardt
Sa. 24.			
So. 25.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Abendmahl	10.00 Uhr – Arnd Kretzer	

August

September

Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche	Mudersbach – Altenheim
Sa. 06.			16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
So. 07.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufen	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	
Sa. 13.			
So. 14.	10.00 Uhr – Diakon Karl Wagner	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	
Sa. 20.			16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
So. 21.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer mit Kigo	
Sa. 27.			
So. 28.	10.30 Uhr – Pfr. Michael Goldau Gemeindefest der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde auf der Sandhalde Niederschelden		
Sa. 03.			16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
So. 04.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann Begrüßung der neuen Katechumenen	Konfirmation Bezirk 2 10.00 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
Sa. 10.			
So. 11.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufen	10.30 Uhr – Pfr.i.R. Trinnes mit Kirchcafé	
Sa. 17.			16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
So. 18.	10.00 Uhr – Präd. Dirk Hermann	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra mit Kigo	
Sa. 24.			
So. 25.	10.00 Uhr – Prädn. Susanne Bäumer	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht – mit Vorstellung der Katechumenen 20.00 Uhr – Lobpreis-Gottesdienst	

Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1972

11 Ehemalige waren wir, die sich am 12. Juni in unserer Kirche trafen, um die „Goldene Konfirmation“ zu feiern. Vor 50 Jahren waren es 64 Teenager, die am 23. April 1972 voller Aufregung zur Kirche kamen und im Gottesdienst konfirmiert wurden.

Nach so langer Zeit waren schon einige Recherchen angesagt, um die aktuellen Adressen herauszufinden. Schließlich waren die meisten nicht mehr ortsansässig. Dies gelang leider nicht in allen Fällen, so dass manche Einladungen postwendend zurückkamen.

Rudolf Keßler, der uns damals unterrichtete, stimmte der Teilnahme an unserem Jubeltag sofort zu und begann gleich in Erinnerungen an diese Zeit zu stöbern. Dies wurde auch in seiner Predigt sehr deutlich. Als Leit-

gedanke hatte er Psalm 73, Vers 23 gewählt: „Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand“. Rudolf Keßler erinnerte uns daran, dass wir diesen Psalmvers schon damals als Schwerpunkt im Konfi-Unterricht intensiv betrachtet haben. Neben aller dankbarer Erinnerung an die vergangenen Jahre, wurden wir aber auch an diejenigen erinnert, die in der Zwischenzeit bereits verstorben sind. Wir gedachten an 3 Frauen und 4 Männer aus unserem Jahrgang.

Im Anschluß an den Gottesdienst verbrachten wir dann noch einige gesellige Stunden gemeinsam mit Annette Hinzmann und Rudolf Keßler in der Gaststätte: „Haus Am Wald“ in Oberschelden. Neben leckerem Essen gab es natürlich viel zu erzählen und nachzufragen, so dass, manche im Laufe der Jahre entstandene Distanz, verschwand.

Wir sind froh und dankbar, dass wir diesen Tag miteinander verbringen konnten. Er wird uns sicher in guter Erinnerung bleiben. Neben einer Erinnerungsurkunde und einem Gruppenfoto hatte auch Rudolf Keßler einige Anmerkungen zum Unterricht zusammengeschrieben und gewährte uns einen Blick in die Vorbereitungen zur „Konfi-Prüfung“. Wir verabschiedeten uns schließlich voneinander mit der Absicht, dass wir uns in spätestens 10 Jahren zur „Diamanten...“ wieder treffen wollen!

Waldemar Bäumer
für den Konfirmationsjahrgang 1972



Mut ist Angst, die gebetet hat!

Unter diesem Motto stand unser MiCO- Wochenende, auf das wir so lange gewartet hatten. Bei Sonnenschein fuhren wir mit 12 Mädels nach Waldbröl ins CVJM-Freizeitheim.

Es war wirklich eine wunderschöne Zeit, in der wir Gott näher gekommen sind und ihn mitten unter uns spüren konnten. Wir blicken mit vielen schönen Erinnerungen auf ein tolles und reich gesegnetes Wochenende zurück:

- ▶ Spaß in guter Gemeinschaft beim Mitarbeiter search (ein etwas anderes und witziges Kennenlernen der Mitarbeiter und deren Stärken und Schwächen), Krimidinner, Indiaka, Wikingerschach, Tischtennis, Geländespiel ...
- ▶ Gute Gespräche und neue Gedanken bei Andachten, Gottesdienst und der Bibelarbeit!



Wir bekamen einen neuen Blick auf Petrus, seine Ängste als er aus dem Boot stieg, aber lernte Jesus zu vertrauen und was das mit unserem Leben zu tun hat. Tauchten ein in das Leben einer starken, weisen und klugen Frau der Bibel: Abigail! Ihr Mut für das Gute einzustehen und ihre Liebe zu ihrem Gott hat uns beeindruckt und Spuren hinterlassen.

- ▶ Herrliches Wetter
- ▶ Gemütlicher Abend mit Stockbrot und Gott loben am Lagerfeuer
- ▶ Mega Ausblick zwischen und über den Baumwipfeln im Panarbora Baumwipfelpfad

Vielen Dank herrlicher Gott, für die schöne Zeit!

Der MiCO (Mädchen im CVJM Oberschelden)

Männerkreis Gosenbach unterwegs mit Revierförster Wulf

Im Wonnemonat Mai führte Revierförster Wulf den Männerkreis Gosenbach durch Teile des Giebelwaldes. Das zarte Grün der Buchen und Eichen, die wenigen verbliebenen Fichtensprossen in anderem, hellem Grün. Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf und die Pflanzen am Wege entwickeln sich in ihrer Schönheit. Förster Wulf wies uns auf die Kleinigkeiten hin, die Wunder des Lebens: Auf den Kahlflächen blühte der Ginster, 100 Jahre war der Samen im Boden versteckt, jetzt eröffnen Licht und aufgerissener Waldboden die Chance, zu wachsen und zu blühen. Es deutet sich an, dass Fingerhüte in Massen blühen werden und die Landschaft in den kommenden Jahren anders aussehen wird als bisher.

Auf verschlungenen Waldwegen führte uns Herr Wulf in ein Gebiet, das schon vor 150 Jahren als „Altes Holz“ in den Landkarten bezeichnet wurde. Es ist nachgewiesen, dass die dort stehenden alten Eichen vor genau 266 Jahren gesetzt wurden, im Jahr als Mozart geboren wurde. Mancher der alten Stämme strotzt von Leben, grüne Triebe strecken sich zum Licht, Käfer und Vögel, Raupen und Mücken suchen Nahrung. Andere Bäume, abgestorben, umgefallen, werden von allem möglichen Getier zersetzt und ergeben Humus für die nächste Baumgeneration. Gut, dass sich solche Wälder entwickeln können, dass sie vor Gier nach Nutzholz und Profit geschützt sind.



Wir wanderten durch alte Buchenbestände, erfuhren etwas über Waldwege, besondere Wege für Holzerntemaschinen und über die Strategie, Bäume heranzuziehen, die erst in der übernächsten Generation geerntet werden können.

Der Wald wächst langsam und lebt lang. Wir kommen uns klein vor, fast unbedeutend. Fragen wurden gestellt und umfangreich beantwortet: Wie geht es mit dem Wald weiter, welche Nutzbäume werden im Klimawandel Bestand haben? Manches wird die Zukunft zeigen- vielleicht uns schon nicht mehr, aber unseren Enkelkindern. Entscheidungen, die heute getroffen werden, können auch falsch sein. Es ist nicht alles planbar, die Grenzen des Menschen werden deutlich.

Ein guter Nachmittag, drei schnell vergangene Stunden!
Danke, Förster Wulf.

Rudolf Keßler



Fotos: © Klaus Stötzel

Männerkreis:

- 17. August – Gerhardsseifen (Führung nach Eröffnung) Friedrich Schmidt, Vors. von „Ein Siegerländer Tal“) 17.00 Uhr Fußballplatz Niederschelden
- 14. September – Seniorensport – Bewegung notwendig, Dieter Langenbach

Bibelstunde

19.30 Uhr im Kirchsaal Gosenbach

- 14. August
- 28. August
- 11. September
- 25. September

Bibelstunde

20.00 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (freitags)

Gebetsstunde

19.30 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (sonntags)

Schulanfängergottesdienst

Der Gottesdienst für die Schulanfänger findet am 11. August 2022 um 8.00 Uhr in der Kirche statt.

„Strüchseusfloch“ des CVJM und der Ev. Gemeinschaft Oberschelden

Am 12. Juni 2022 fand, nach mehr als 10-jähriger Abstinenz, mal wieder ein „Strüchseusfloch“ des CVJM und der Ev. Gemeinschaft Oberschelden statt.

Menschen zwischen 0 und Mitte 80 machten sich, bei bestem Sommerwetter, auf den Weg zum Sportplatz nach Oberfischbach.

Per Pedes, mit dem Rad oder PKW dort angekommen, begann der Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Dieser wurde gestaltet durch den Posaunenchor, die Kinder der Sonntagschule und unseren CVJM-Kreissekretär Karsten Schreiber.

In seiner Predigt betrachtete er Nikodemus und sein Zusammentreffen mit Jesus auf neue und überraschende Weise.

Währenddessen trafen sich die Kinder zu ihrer Sonntagschulstunde und lernten Abraham kennen und was Gott mit ihm vor hatte.



Fotos: © Steffen Schreiber



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Gegen Mittag bruzelten Bratwurst und Grillkäse auf dem Grill und beim gemeinsamen Mittagessen konnten wir endlich nochmal die Gemeinschaft mit Anderen in Gottes herrlicher Natur genießen.

Der Nachmittag stand im Zeichen eines Gemeindespielangebots. 7 Gruppen, gut gemischt von jung bis jung geblieben, absolvierten 7 Spielstationen unterschiedlichster Art.

Vom Frisbeegolf über ein Balancespiel bis zu Hochgeschwindigkeits-Wasserspritzen und einem Spiel bei dem Dinge in die richtige Reihenfolge gebracht werden mussten, war für jeden etwas dabei und alle hatten viel Spaß beim Bewältigen der Aufgaben.

Mit mitgebrachtem Kaffee und Kuchen konnten wir uns dann, nach getaner Arbeit, stärken und die Zeit bis zur Siegerehrung sinnvoll ausfüllen.

Nach der Siegerehrung, wo noch mal alle Gruppen mit einem herzlichen Applaus und einer kleinen Süßigkeit belohnt wurden, wurde langsam aufgeräumt, eingepackt und die Heimreise angetreten.

Ein sehr schöner gelungener Tag ging in der Hoffnung zu Ende, dass es im kommenden Jahr wieder einen „Strüchseusfloch“ geben möge.

Ganz herzlichen Dank allen, die an der Planung und Durchführung beteiligt waren für alle die Gedanken, guten Ideen und tatkräftigen Einsatz.

Susanne Bäumer



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen Bezirk Gosenbach**

**am Samstag, den 10. September 2022
ab 9.00 Uhr**

Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tag bis 9.00 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Damit nicht "fremde Sammler" vorzeitig die Sachen einsammeln, heften Sie bitte diesen Zettel an Ihr Spendenpaket. Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Das Highlight des Jahres 2022 ...



... fand auch in diesem Jahr wieder in unsere ev. Kita Hiwalo statt. 20 Schulanfänger nahmen die Gelegenheit wahr, in „ihrer Kita“ zu übernachten.

Wild ging es zu. Um 17.00 Uhr öffnete sich unsere Tür, und alle Übernachtungsgäste betraten eine bunt geschmückte Kita.

Unter dem Motto „Manege frei“ erlebten Kinder und Mitarbeiter eine sehr lustige, spannende, geheimnisvolle, leckere, laute, aber auch gemütliche und besondere gemeinsame Zeit miteinander.

Eine Clownsvorstellung, ein Escape-Room (Clown Piccolino wurde tatsächlich die Clowns-Nase gestohlen), viele Spiele und wilde Tiere erwarteten die Kinder.



Wie in jedem Jahr ist die Übernachtung allerdings nicht nur Spaß sondern bedeutet auch, dass die Kitazeit dem Ende zugeht und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Der Abschied steht bevor und...

- ▶ auch wie in jedem Jahr, geschieht dies mit einem weinenden und einem lachenden Auge.
- ▶ wie in jedem Jahr, freuen wir uns an dem, was wir mit den Kindern und ihren Familien erleben durften
- ▶ bedanken uns für das Geschenk, das wir die Kinder ein Stück ihres Lebens begleiten durften
- ▶ wünschen wir allen Abgängern und ihren Familien, einen Turbostart in der Schule
- ▶ und fragen uns gleichzeitig: „und nun? (in diesem Jahr geht fast der halbe Kindergarten)“

Na, was wohl 😊 !

Es geht weiter. Mit neuen, von Gott wunderbar geschaffenen und interessanten Kindern. Wir starten voller Energie und Vorfreude in ein neues Kita-Jahr und sagen allen neuen Familien und Kindern „Herzlich Willkommen in der Ev. Kita Hiwalo“.

Personaländerungen

Frau Giebeler (Inklusionskraft) und Frau Rothenpieler (Fachkraft im Anerkennungsjahr) beenden ihre Arbeit in unserer Kita und werden in anderen EKIKS-Einrichtungen eingesetzt.

Den zwei Mitarbeiterinnen wünschen wir Gottes Segen und alles erdenklich Liebe und Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Wir werden euch alle unheimlich vermissen.



Ein dickes Danke-Schön

An Ralf Rinsdorf der Ende Juni noch ganz plötzlich in Begleitung vor unserer Türe stand und die Kinder mit in das Thema Feuerwehr hineinnahm. Das war wirklich ein Erlebnis. Leider war es in der Corona-Zeit nicht möglich, unsere Feuerwehr nebst Fahrzeugen in Natura zu erleben. Danke dafür. Ihr seid wirklich spitze 👍👍👍👍!

Petra Hensel und Team Hiwalo

Infoabend

Der Konfirmationsjahrgang für 2022/24 startet mit einem Infoabend am **11. August 2022** um **18.30 Uhr** im Kirchsaal.

Der **Begrüßungsgottesdienst** mit anschließender **Anmeldung zum Unterricht** ist am **11. September 2022** um **10.00 Uhr** in der Kirche.

Jahreshauptversammlung 2022 des Fördervereins

Am 29. Mai 2022 fand die diesjährige **Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Fördervereins Kirchberg Niederschelden e. V.** statt.

Die 1. Vorsitzende Andrea Käberich begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Sitzung mit einer Andacht. Weiterhin bedankte sie sich bei allen Unterstützern und Helfern und gab einen kurzen Rückblick auf die Arbeit des Fördervereins im vergangenen Jahr. Auch wenn der Förderverein im letzten Jahr coronabedingt nur mit wenigen Projekten in der Kirchengemeinde präsent war, hat er doch die Arbeit der Gruppen und Kreise von Bezirk Niederschelden mit Geldbeträgen unterstützt.

Den ausführlichen Kassenbericht, den Mitgliederentwicklungsbericht, die Ein- und Ausgabenentwicklung von 2021 und den freien, nach gesetzlichen Vorschriften gebildeten Rücklagenbestand, erläuterte Kassenwart Ingmar Schiltz mit einer Power-Point-Präsentation. Zuvor hatten Andreas Stolz und Sigrid Hartmann-Bohn die Kasse ausführlich geprüft und empfohlen der Versammlung die uneingeschränkte Entlastung des Vorstands.

Turnusgemäß standen auch wieder Wahlen für verschiedene Vorstandstätigkeiten an.

Es fanden Wahlen für den Posten der/des 1. Vorsitzenden, der SchriftführerIn/des Schriftführers, der Beisitzerin/des Beisitzers und der Kassenprüferin/des Kassenprüfers statt. Mit Andrea Käberich als 1. Vorsitzende, Martin Schumacher als Schriftführer, Simone Sollbach als Beisitzerin und Sigrid Hartmann-Bohn als Kassenprüferin wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

„Wir sind sehr dankbar darüber, dass es immer wieder Mitglieder gibt, die bereit sind im Vorstand mitzuarbeiten“,

so die Worte von Andrea Käberich an die Mitarbeiter des Fördervereins.

Der Förderverein unterstützt auch in Zukunft die Gemeinde- und Jugendarbeit in Niederschelden. Gerne können auch Sie Mitglied im Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. werden. Diesbezügliche Fragen beantwortet Ihnen gerne das Team des Vorstands. Die Beitrittserklärung erhält man im Gemeindezentrum, bei der Vorsitzenden Andrea Käberich oder im Internet auf der Homepage der Kirchengemeinde.



v.l.n.r.: Torsten Wabnitz, Andrea Käberich, Martin Schumacher, Simone Sollbach, Ingmar Schiltz

Vortragsabende mit Pastor und Theologe Günther Klempnauer

Am 24. August 2022 um 19.30 Uhr findet in der Ev. Kirche Niederschelden am Kirchberg der zweite Vortragsabend statt. – Der erste Vortragsabend hat schon am 27. Juli 2022 stattgefunden.

Der Männerkreis „Männersache“ Niederschelden lädt die ganze Gemeinde zu einem Vortragsabend mit dem evangelischen Theologen, Journalisten, TV-Moderator und Buchautor Günther Klempnauer ein.

Der Initiator und Mitgründer der **Offenen Abende Siegen** interviewt seit fast 50 Jahren prominente Zeitgenossen aus Politik, Wirtschaft, Kultur Sport und Kirche.

Ausgelöst haben diese außergewöhnlichen Aktionen auch seine Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht an dem Siegener Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, mit dem Wunsch, ihr Lehrer möge sich zu ihrem Sprachrohr machen auf der Suche nach glaubwürdigen Vorbildern, die „aus ihrem Leben Etwas gemacht haben“.

Wer seinen Lebenslauf auf seiner Homepage www.klempnauer.de liest, der kann ein wenig erahnen, was Günther Klempnauer in seinem Leben bereits erlebt und angestoßen hat und welche biblische Botschaft er weitergeben möchte.

Am ersten Abend hat er, aus aktuellem Anlass des Ukrainekriegs, über seine Flucht 1945 als 9-jähriger Junge aus Danzig berichtet.



Am zweiten Abend wird er sein Buch „Leben ist das, was Du daraus machst ...“ vorstellen, in dem er von vielen eindrucksvollen Lebenswegen und Begegnungen mit Persönlichkeiten unserer Zeit erzählt.

Der Eintritt ist frei.

Haus Nr. 9 war auch in Odessa unsere Heimat

Sabine Griesenbruch im Interview mit Vira und Ksenia

Heute möchten wir eine ganz besondere Familie vorstellen: Es handelt sich um Vira Tokmakova und ihre Tochter Ksenia, die gemeinsam mit ihrem Sohn und dessen Ehefrau aus der Ukraine fliehen mussten. Viras Sohn und seine Frau leben auch in Siegen.

Die Familie lebte in Odessa in der wunderschönen Stadt in der Ukraine und sowohl ihre Eltern als auch ihr Bruder leben noch immer dort.

Die Angst um ihre Angehörigen ist natürlich groß, aber sie haben, wie sie sagen, Gott sei Dank die Möglichkeit mit ihren Lieben per Video-Chat oder per Telefon in Verbindung treten zu können.

Die beiden sind sehr dankbar, dass sie in einer Wohnung der Kirchengemeinde eine Heimat gefunden haben und sie berichten, dass sie auch in Odessa im Haus Nr. 9 wohnten und dass ihre Kirche genauso aussah, wie die in Niederschelden.

Vira lernt nun fleißig deutsch und besucht Kurse im IHW-Park in Eiserfeld, denn sie ist gelernte Friseurin und könnte vielleicht wieder in diesem Beruf arbeiten. Ihre Tochter Ksenia geht zur Gesamtschule in Eiserfeld.

Auf die Frage, ob sie eine Rückkehr in ihre Heimat wünschen meint Vira: „Odessa ist ja noch nicht in russischer Hand und wir hoffen, dass unsere Heimatstadt ein Teil

der Ukraine bleibt und dass wir irgendwann dorthin zurückkehren können.“

„Aber, was auch immer geschieht, wir standen dort und wir stehen auch hier unter Gottes Schutz.“

„Gott beschützt uns überall!“



Vorstellung der Gymnastikgruppe Dreisbach, jetzt in Eiserfeld

Gymnastik – langweilig – zu schwer für mich – nichts für mich!!!!???

Auf und ab, hoch und nieder,
Knie hoch, immer wieder!
Auf die Zehen, auf die Hacken,
nun die Übungen für den Nacken.
Gleichgewichtstraining ist Roswithas Ding,
müssen einige ihre Balance erst find'.

Auf die Matten schnell, schnell, schnell,
alle Muskeln stärken, das gefällt.
Kopf nach rechts, nach links die Knie, auch umgekehrt,
Liegestützen, Fahrradfahren, noch niemand sich wehrt.
Nun die Rückenwirbeln auf- und abrollen,
auch darüber werden wir nicht grollen.

Wirbelsäule auf den Boden drücken, a-n-halten.
Dient der Stärkung, so wir darin gern verhalten.
Nacheinander Muskeln anspannen, entspannen, lockern,
noch einmal, so wachsen die Muskeln, wir werden nicht meckern.
Auf die Knie: Rücken runter, Kopf nach vorn, dabei ei-n-a-t-me-n.
Rücken langsam hoch, Katzenbuckel machen, dabei au-s-a-t-me-n.

Nun im Stehen: Äpfel von den Bäumen pflücken,
in die Körbe legen, Rücken dazu bücken.
Auch noch das Pflaumenmus nun rühren,

Schmerzen in Schultern nicht mehr spüren.
sodann lachen und erzählen wir gerne,
eine langweilige Gruppe sei uns ferne.

Denn die Zeit wird es uns zeigen,
immer besser, wie im Reigen:
Werden fitter Muskeln und Gelenke,
das sind für uns doch tolle Geschenke!
Welch ein Gewinn. Alles ist locker, oh wie toll.
Nun in den Alltag, ist er von Arbeit auch voll.

Wir sind der Jungbrunnen,
aber werden nicht schummeln,
von Frauen ab 65 Jahren,
so ist es zu erfahren.
Wir laden ein,
alle dabei zu sein:

mittwochs von 9.15 Uhr – 10.15 Uhr
Gemeindehaus Eiserfeld, Eiserntalstraße 60
Kontakt:
G. Dittmar, Tel. 310259 / A. Voosen, Tel. 310326

Gisela Dittmar

Goldene Konfirmation am 12.6.2022



Foto: © Hella Knieps

in der
Evangelischen
Kirche
Niederschelden



Foto: © Harald Fölsch



für die
Gemeinschaft

Zu unserem Konfirmationsgottesdienst vor 50 Jahren am 7.5.1972 und am 12.6.2022 anlässlich unserer Goldkonfirmation wurde das Lied „Danke für diesen guten Morgen“ gesungen. Text und Melodie haben uns durch unser Leben begleitet.

Danke, Herr, weil wir einen herrlichen Tag erleben durften.

Danke an Pfarrer Rolf Fersterra für die vielfältige und einfühlsame Gestaltung des Jubelgottesdienstes.

Danke an unseren ehemaligen Pfarrer Rudolf Thümmel, der uns vor 50 Jahren konfirmiert hat und an seine liebe Frau Ruth, die den ganzen Jubeltag mit uns verbracht haben.

Danke dem Singkreis für die wunderbaren Lieder, für die wir spontan Applaus spendeten.

Danke für die Zeit, die wir miteinander verbringen durften. Bei strahlendem Sonnenschein und gutem Essen, zusammen mit weiteren Jubelkonfirmanden, erlebten wir in unvergesslicher Gemeinschaft einen wunderschönen Tag, an den wir uns sehr gerne zurückerinnern werden. Damit diese Erinnerungen nicht in Vergessenheit geraten, wollen wir Goldkonfirmanden zukünftig in Kontakt bleiben.

Danke, dass wir Danke sagen können.



für den
Gottesdienst

Einige ausgewählte Gedanken aus dem Gottesdienst, die wir mitnehmen dürfen:

Pfarrer Rolf Fersterra blickte in Wort und Bild zurück auf die Geschehnisse der 70er Jahre, in denen wir unsere Jugend verbrachten. Das waren teilweise problematische Zeiten. Aber Gott eröffnet Zukunft, immer wieder neu.

In seiner Predigt sprach Pfarrer Fersterra über die Jahreslosung. Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh. 6, 37)

Der Weg zu Gott führt durch eine offene Tür. Hindurchgehen muss aber jede/r selbst. Niemand wird dazu gezwungen.

Zum Bild vom Labyrinth nahm Pfarrer Rolf Fersterra unsere Lebenswege, unseren Weg mit Gott oder zu Gott in den Blick. Unsere Wege verlaufen keineswegs immer geradlinig sondern oft über Umwege, Abwege und Holzwege. Trotzdem bewegen wir uns immer um die Mitte, um Gott herum. Manchmal sind wir näher an ihm dran, manchmal weiter weg. Aber wir können nicht aus seiner Liebe herausfallen, weil er alles umfasst. Gott ist neben- über- hinter- unter uns und um uns herum. Er passt auf uns auf. Das wurde uns Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden im Segen zugesprochen.

Dafür sagen wir Danke.

Es grüßen Sie herzlich:

zwei „Golden Girls“ der Konfirmandengruppe Dreisbach/Hubenfeld von 1972
Heike Schmidtgen-Springer und Gudrun Achenbach

Wiedersehen macht Freude!



„Goldene“ und „Diamantene“ feierten am 12. Juni 2022 gemeinsam ihr Konfirmations-Jubiläum

Die Kirchentüren der Evangelischen Kirche in Niederschelden öffneten sich wieder für die Feierlichkeiten zur Jubelkonfirmation, die nach zwei „Corona-Jahren“ wieder stattfinden konnten. Viele waren der Einladung gefolgt und freuten sich auf ein Wiedersehen. Vor 50 bzw. 60 Jahren waren sie in der Ev. Kirche Niederschelden konfirmiert worden. Den Gottesdienst hielt Pfarrer Rolf Fersterra und predigte zu der Jahreslosung: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“. Der Singkreis ergänzte den Gottesdienst durch musikalische Darbietungen, die mit ihrer Liedauswahl an die Konfirmandenzeit erinnerten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden und bei Hella Knieps, die das schöne Foto mit allen Jubilarinnen und Jubilaren aufgenommen und uns zur Verfügung gestellt hat.

Tanzen macht glücklich

Durch die Corona-Krise konnten wir leider längere Zeit nicht tanzen. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir ab Ende September wieder das Tanzbein schwingen können.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.
Immer sonntags, ab dem 25. September 2022 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum auf dem Kirchberg in Niederschelden

Es wäre sehr schön, Neueinsteiger willkommen zu heißen. Man kann in jedem Alter mit dem Paartanzen beginnen. Tanzen macht glücklich. Dies ist mittlerweile wissenschaftlich bewiesen. Auch bringt es das Herz-Kreislauf-System in Schwung und stärkt die Muskulatur.

Heide Bandorf – Telefon 0271 352223

Frauenfreizeit 2022 auf der Elsenburg in Kaub

Am Freitag, den 20. Mai 2022 war es endlich soweit. Unsere seit zwei Jahren geplante Frauenfreizeit konnte stattfinden.

Voller Vorfreude und bei sonnigem Wetter kamen 29 Frauen auf vielen verschiedenen Wegen in Kaub an. Unser Thema für dieses Wochenende war „VERTRAUEN“.

Mit unserer Referentin Christiane Weis-Fersterra haben wir den Bibeltext Markus 5, 21 bis 43 bearbeitet, in dem es um die Heilung der blutflüssigen Frau und die Auferweckung der Tochter des Jairus geht.

Je mehr Hintergründe bekannt wurden und Blicke auf diesen Text geworfen wurden, umso klarer wurde uns die Geschichte. Wir können getrost auf Gott vertrauen, er sieht uns und kommt nie zu spät.

Im kreativen Teil haben wir tolle Sachen hergestellt. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Von eingefilzter Seife über Eglifiguren, Regenbogenpapier und Elfchen (oder Zwölfchen 😊) war alles dabei. Eine wunderschöne Wanderung und die gemütlichen Abende mit vielen tollen Gesprächen, gehörten natürlich auch dazu. Es hat so gut getan,

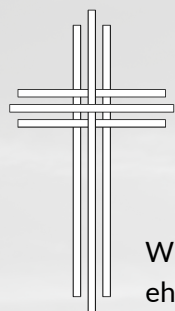
dass wir uns noch mal ganz ungezwungen und frei austauschen konnten.

Den fleißigen Veranstalterinnen dieser Freizeit (Bärbel Mayenschein, Dorle Hench, Kerstin Stolz und Christiane Weis-Fersterra) möchten wir unseren herzlichsten Dank aussprechen. Es war eine tolle Zeit und wir sind mit ganz viel Gottvertrauen wieder in unseren Alltag zurückgekehrt.

Anja Fuchs



Foto: © Friedhelm Muuß



Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Psalm 23, Vers 6

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Presbyterin

Ruth Schreiber

*7. März 1932 † 16. Mai 2022

Frau Schreiber war von 1996 bis 1999 Presbyterin im 2. Pfarrbezirk der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Niederschelden.

Mit ihrer Erfahrung als Diakonisse hat sie unser Presbyterium bereichert. Mit ihrem von Herzen kommenden Glauben und ihrer humorvollen Art konnte sie Menschen Mut machen.

Ihr besonderes Anliegen war der Besuchsdienst in unserem Pfarrbezirk, besonders an ihrem Wohnort in Brachbach.

Wir nehmen Abschied von ihr in der Hoffnung, dass sie nun sehen kann, was sie geglaubt hat und dass sie in Gottes guten Händen geborgen ist.

*Das Presbyterium der
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen*

Monatsspruch
**SEPTEMBER
2022**

**Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.**

JESUS SIRACH 1,10

„Die Hoffnung lebt zuletzt“ – Songs & Poetry voller Hoffnung

Auf Einladung der Emmaus-Kirchengemeinde Siegen und des Fördervereins Kirchberg Niederschelden e.V. findet **in der Ev. Kirche Niederschelden, am Kirchberg, ein Konzertabend mit Valerie Lill** statt.

Konzerte mit Valerie Lill sind eine erfrischende Mischung aus ihren authentischen Songs und ihrer zauberhaften Wortakrobatik. Das ist Musik und Lyrik, die gleichzeitig

zart und kraftvoll ist. Sie versteht es, ihr Publikum zu berühren mit Humor und Tiefgang und den fehlenden Pauschalantworten auf Fragen, die sowieso niemand stellt.

Im Mittelpunkt stehen deutsche Texte, die zum Nachdenken über Gott und die Welt anregen, ausdrucksstarke Melodien und viel-sagende Poetry Slams. Vielleicht sind es die kleinen Geschichten von den schrägen Alltags-Erlebnissen aus denen Lieder werden, vielleicht sind es die berührenden Storys hinter manch einem Text, oder vielleicht ist es einfach die Authentizität der so natürlich wirkenden Künstlerin, dass die Menschen lächelnd sich die ein oder andere Träne aus den Augenwinkeln wischen, wenn sie nach Hause gehen.

In jedem Fall findet man sich wieder in den normalen Irrwitzigkeiten, die das Leben so bereithält. Weder aus ihrem Glauben an Gott macht die Künstlerin dabei ein Geheimnis, noch aus ihrer Einstellung in Bezug auf soziale Verantwortung, sich für Gerechtigkeit auf diesem Planeten einzusetzen. Lassen Sie sich einladen zum Lachen, zum „Sehnsuchen“ und Weitermachen.

Eintrittskarten im **Vorverkauf** gibt es für **10,- Euro** beim Vorstand des Fördervereins:

Simone Sollbach, Telefon 0271 2388899

Martin Schumacher, Telefon 02745 87316 sowie bei:

Drucker-Tankwart, Siegtalstraße 199, Niederschelden

Alpha-Buchhandlung Siegen, Sandstraße 1, Siegen

Weitere Eintrittskarten werden an der **Abendkasse** für **12,- Euro** angeboten.

Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Coronaregeln.

Valerie Lill
Die Hoffnung lebt zuletzt
SONGS & POETRY

Sa 24. September 2022 | 19⁰⁰
Einlass: 18⁰⁰

Ev. Kirche Niederschelden | Kirchberg 8, 57080 Siegen

Vorverkaufsstellen: Drucker Tankwart, Siegtalstraße 199, 57080 Siegen | Alpha Buchhandlung, Sandstraße 1, 57072 Siegen
Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V., Simone Sollbach (0271) 2388899 und Martin Schumacher (02745) 87316

Eintritt: Vorverkauf 10,00 € | Abendkasse 12,00 €
Veranstalter: Ev.-ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Bezirk 1 – Eiserfeld

Pfarrer
Günther Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
guenther_albrecht@freenet.de

Gemeindebüro
Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355436
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr
Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

Küster/-in
Erika Kabjoll
Telefon 0271 355439
Jörg Nickel
Telefon 0271 312193

Kindergärten
Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355427
eiserntal@evangelischekita.de
Nachtigallweg 18
Telefon 0271 383445
nachtigallweg@evangelischekita.de
Hengsbachstraße 158
Telefon 0271 31334822
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

Diakonischer Freundeskreis
Siegen Süd e. V.
„Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7
Bettina Schmidt und André Langenbach
Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

Bezirk 2 – Eisern

Pfarrer
Michael Goldau
Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de

Gemeindebüro
Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
si-kg-eisern@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

Küsterin
Renate Jung
Telefon 0271 399230

Kindergärten
Eisern | Eiserntalstraße 522
Telefon 0271 390591
abenteuerland@evangelischekita.de
Rinsdorf | Vogelsang 1
Telefon 02739 2381
meisenhaus@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld Am Eisernbach 4 Telefon 0271 356644 EFL Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen Burgstraße 23 Telefon 0271 250280 TelefonSeelsorge Siegen Burgstraße 21 Telefon 0800 1110111	Diakoniestation Wilnsdorf Hagener Straße 4 Telefon 02739/477664 Diakoniestation Siegen West Freudenberger Straße 448 (Seelbach) Telefon 0271 43042 DRK Sozialstation Wilnsdorf Hagener Straße 43a Telefon 02739 60 81 Pflegekreis Wilnsdorf e. V. Marktplatz 1 Telefon 02739 802-0
--	---

Bezirk 3 – Gosenbach

Pfarrerin
Annette Hinzmann
Auf der Kunst 7
Telefon 0271 3500782
annette.hinzmann@ekvw.de

Gemeindebüro
Auf der Kunst 7
Telefon 0271 38289080
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Di., Mi. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr
Do.: 14.30 – 18.00 Uhr

Küsterin
Katja Reindl
Telefon 0271 38785552

Kindergarten Oberschelden
Kurze Straße 14
Telefon 0271 352803
hiwalo@evangelischekita.de

Bezirk 4 – Niederschelden

Pfarrer
Rolf Fersterra
Josefstraße 1b
Telefon 0271 350455
pfr.rolf-fersterra@kk-si.de

Pfarrerin
Susana Riedel-Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
sriedel-albrecht@ekvw.de

Pfarrer (Ev. Seelsorge)
Gerd Hafer
Altenzentrum St. Barbara Mudersbach
Rosenstraße 4
Telefon 02736 447221
hafergerd@web.de

Gemeindebüro
Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Küster/-in
Anke Zöller
Telefon 0271 311393
Melanie Stupperich
Telefon 0177 9760131
kuester-niederschelden@emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Kindergarten
Heinrichstraße 17
Telefon 0271 3510464
heinrichstrasse@evangelischekita.de

Jugendreferenten (Region 3)
Arnd Kretzer
Telefon 0271 3500401
arnd.kretzer@arcor.de
Eva-Lisa Friedrich
Telefon 01520 3730511
eva-lisa.friedrich@kk-si.de

Büro
Eiserntalstraße 60
57080 Siegen (Eiserfeld)
Telefon 0271 25093811
Telefax 0271 25093820
Montag: 15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender des Presbyteriums
Günther Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
guenther_albrecht@freenet.de

Impressum

Herausgeber:
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen
Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Bankverbindung:
Sparkasse Siegen
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
BIC: WELADED1SIE

Redaktion:
Kirchengemeinde
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

Bezirk 1 – Eiserfeld
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

Bezirk 2 – Eisern
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

Bezirk 3 – Gosenbach
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

Bezirk 4 – Niederschelden
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise:
zweimonatlich

Redaktionsschluss:
ist der 5. des Vormonats

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Auflage:
10.500

Layout:
Arnd Krämer

Druck:
Print Druck GmbH, Siegen

Was kann man tun?

An manchen Tagen ist man doch sehr gespalten,
wie wird sich die Zeit in unserem Leben noch gestalten?

Wird alles gut oder wird es schlechter werden,
nicht nur für mich, sondern für alle hier auf Erden?
Werden die Mächtigen den Blick auf den Frieden bewahren?
Oder ob sie alles Leben an die Wand werden fahren?

Was kann man tun, was kann man machen?

Soll man weinen, soll man lachen?

NEIN!

Ich werde mir nicht den Blick auf die Hoffnung verbauen,
und weiterhin auf den Glauben und die Liebe zum Nächsten vertrauen.

Ich werde nach wie vor den Einzelnen sehen,
und weiter den Weg des Vertrauens gehen.

Auch will und werde ich weiter versuchen das Gute zu denken,
und meinen Blick noch mehr als sonst auf die wahren Dinge im Leben
lenken.

Denn so wird nicht die Angst, sondern die Zuversicht gewinnen,
doch dafür muß jeder für sich im Kleinen beginnen.

Eva Schumacher